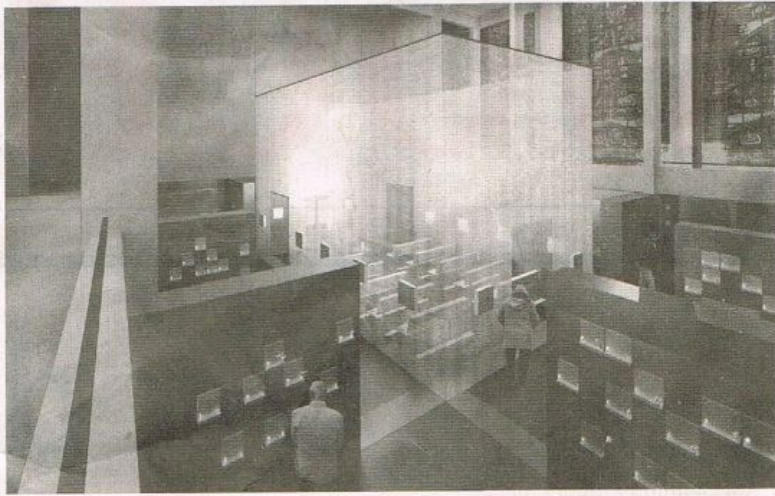


# Kolumbarium

St. Bartholomäus wird zur Grabeskirche



■ So soll die Grabeskirche nach den Plänen des Architekturbüros Kissler und Effgen aussehen. Grafik: Kissler & Effgen

**Bickendorf (brd).** Der Umbau der Kirche St. Bartholomäus zur ersten Grabeskirche im Erzbistum Köln hat begonnen. Nach rund sechsjähriger Planungsphase hat Erzbischof Kardinal Joachim Meisner die Umwandlung in ein Kolumbarium genehmigt. Nach dem Umbau wird in der Kirche Platz für rund 2.100 oberirdische Urnengrabstätten sein. Die Gemeinde rechnet mit einer halbjährigen Bauzeit und einer Einweihung Ende dieses oder Anfang nächsten Jahres.

Der Umbau kostet die Gemeinde rund 1,2 Millionen Euro - die notwendigen, bereits absolvierten Sanierungsarbeiten am Dach der Kirche eingeschlossen. Im Inneren laufen die Bauarbeiten. Die Einrichtung, die Altarinsel und der Fußboden wurden bereits entfernt. Als nächstes wird ein neuer Estrich verlegt. Die vorhandenen Räumlichkeiten werden zu Büro-, Besprechungs- und Toilettenräumen umgebaut. Das Mittelschiff wird - entsprechend dem Entwurf des Architekturbüros Kissler und Effgen aus Wiesbaden - zur Grabeskirche umgebaut und bleibt als Großraum erhalten. Vom Rand in die Mitte verlaufende Urnenwände aus Metall lassen zehn umlaufende, kabinettartige

Urnenkammern, das eigentliche Kolumbarium, entstehen. Im Zentrum des Mittelschiffs entsteht die neue Kapelle mit Altarbereich für Trauerfeiern und Gedenkgottesdienste. Der sakrale Kapellenraum ist vom Friedhofsbereich des Kolumbariums mit seinen Urnenwänden durch ein abgehängtes, transparentes Metallnetz abgegrenzt. Die Umbauarbeiten und der Betrieb der Grabeskirche sollen später durch die Einnahmen getragen werden.

Die Kirche ist eingebettet ins Pastorkonzept der Gemeinde Zu den Heiligen Rochus, Dreikönigen und Bartholomäus, betont Pfarrer Klaus Kugler: „Die Sterbe- und Trauerbegleitung wird auch künftig ein Schwerpunkt unserer Arbeit sein. Wir wollen den Tod dahin zurückholen, wo er hingehört, nämlich ins Leben.“ Rund 180 Menschen hätten schon ihr Interesse an einer Beisetzung in der Grabeskirche bekundet.

David Blumann ist für verwaltungsrelevante Aufgaben rund um die Grabeskirche zuständig und Ansprechpartner unter Telefon 0221/ 9565200. Am 10. Juni bietet die Gemeinde um 18.30 Uhr eine Infoveranstaltung in der OT Nonni (Helmholtzplatz 11) an. Nähere Infos unter [www.grabeskirkhekoeln.de](http://www.grabeskirkhekoeln.de)